

Soeben erscheint:



440 Seiten

Ⓩ In Leinen RM 4.80

Ⓩ Kartoniert RM 3.60

ANGE SEIDLER
PARIS
 HOTEL »SCHÖNE SONNE«
 Roman

Eine junge Wienerin und ein junger Ungar, denen das Leben der Nachkriegszeit in der Heimat nicht behagt, finden einander in Paris. Sie gehen zum Standesamt, ohne rechte Vorstellung vom Wesen der Ehe. Not zerrüttet die Gemeinschaft, bevor sie recht begonnen hat. Der junge Mann, Medizinstudent wider Willen, der die Freiheit zu lieben glaubt, aber nicht bereit ist, Opfer für sie zu bringen, bleibt in allen Maskeraden doch der typische Bürgersohn. Erfolglos verliert er sich in allerlei Berufen. Schließlich läßt er sich doch immer wieder von den Fleischtöpfen des ungarischen Elternhauses speisen. Der jungen Frau aber ist Freiheit Lebenselement. Sie versucht „das Leben, wie es Spaß macht“. Sie erleidet die Enttäuschungen, die mit dieser Lebensauffassung verbunden zu sein pflegen. Äußerer Aufstieg macht ihr die innere Vereinsamung bewußt. Sie kehrt zu ihrem Mann zurück, aber auch das Kind, das sie jetzt erwartet, macht aus dem zu früh geschlossenen Bündnis keine wahre Gemeinschaft. Noch einmal zerrißt die junge Frau die Bindung, verzichtet auf eine, wenn auch kärgliche Lebenssicherheit und entstürzt ins Ungewisse, in die Welt. Sie sich täglich neu zu gewinnen, bleibt Gesetz ihres Lebens.

Der Roman, der in der ungarischen Kleinstadt, in den Pariser „Hallen“, in Spelunken der menschenwimmelnden Metropole, in einer Marmeladefabrik, im Warenhaus, und im Zauberschloß eines Millionärs an der Riviera spielt, überrascht mehr noch durch seine Kühnheit als durch seine Stofffülle. Hier äußert sich ein überlegenes Temperament, drastisch und voller Humor. Ein kämpferischer Geist räumt auf mit Illusionen. Eine Frauenhand, die sich auch zur Faust ballen kann, packt das Leben, wo es interessant ist. Eine Beobachterin von Rang sieht den Menschen tief ins Herz. In neuen Bildern enthüllt sich uns die ewige Tragikomödie des Seins.

VERLAG JULIUS KITTLS NACHF./M.-OSTRAU-LEIPZIG

Auslieferung durch H. Haessel, Komm.-Gesch., Leipzig C 1